



Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Ortseinsatzstelle St.Radegund – Kumberg

Information

AMEISEN

Hügelbauende Waldameisen tragen zur Erhaltung des ausgewogenen Ökosystems Wald bei und spielen insbesondere für die biologische Forstschädlingsbekämpfung und die Imkerei eine wichtige Rolle.



Alle hügelbauenden Waldameisen (Formica-Arten) zählen zu den bedrohten Tierarten und stehen unter Naturschutz.

Sie dürfen als vollkommen geschützte Tiere, inklusive Nest und Brut, weder mutwillig beunruhigt, gefangen, getötet, umgesiedelt, beschädigt oder vernichtet werden.

Wussten sie, dass...

... es weltweit ca. 8000 Ameisenarten gibt?

Davon bauen insgesamt nur acht Ameisenarten Hügelnester.

... die **Lebensdauer der Arbeiterin bis zu sechs Jahre betragen kann?**

Königinnen werden bis zu 25 Jahre alt, Drohnen sterben unmittelbar nach der Begattung.

... **eine Arbeiterin das 20-fache ihres Eigengewichtes tragen kann?**

Ein Mensch müsste, um diese Leistung zu erbringen, ca. 2 Tonnen tragen.

... **der Wirkungskreis der Waldameise mehr als 100 Meter beträgt?**

Ameisen sind ähnlich mobil wie der Mensch.

... **die Ameisen im Gegenzug auch vielen Wildtieren als Nahrungsquelle dienen?**

Auerwild, Haselhuhn, Wendehals oder Specht schätzen die Waldameisen als Delikatesse.

... **ein Volk pro Jahr über 100 kg Mineralien an die Erdoberfläche bringt?**

Wer hätte das gedacht: Waldameisen verbessern die Qualität des Waldbodens!

... **Ameisen in Symbiose mit den Blattläusen leben?**

Ameisen "melken" die Blattläuse beinahe wie Milchkühe und erhalten so deren süße Ausscheidungen, den "Honigtau".

... **der Mensch der größte Feind der Ameisen ist?**

Er zerstört und beansprucht ihren Lebensraum.

Häufig kommt es aber vor, dass Ameisen an ungünstigen Stellen bauen - auch in Gartenflächen, und somit zum Ärgernis der Besitzer werden !

Um ein gefahrloses Weiterleben dieser Ameisenbauten zu sichern, sind in diesen Fällen Rettungsumsiedelungen notwendig.

Die Berg- und Naturwacht hat dafür Experten und hilft !



Berg- und Naturwächter, welche die Ausbildung zum Ameisenheger erfolgreich abgelegt haben sind berechtigt, im gesamten Landesgebiet Ameisenhügel umzusetzen bzw. neu anzulegen.